



mitteilungen

mit amtlichen Publikationen

NR. 8 | 21. APRIL 2011

STROM AUS ERNEUERBAREN ENERGIEN BEZIEHEN

Als Kunden haben wir mit unserem Kaufentscheid einen direkten Einfluss auf die Entwicklung von Produkten. Nehmen Sie das Kriterium «umweltfreundlich» in Ihr Repertoire auf und sie werden entscheidend dazu beitragen, dass sich die Produkte in diese Richtung verändern. Machen Sie das zum Beispiel beim Strom. Die Politische Gemeinde Au geht diesen Weg bereits seit 2009 und bezieht Ökostrom für die gemeindeeigenen Liegenschaften.

Naturstrom beziehen

Die Alternativenergien können nicht nur durch den Staat gefördert werden. Jeder Privathaushalt kann seinen Beitrag dazu leisten. Indem man Naturstrom bezieht, werden die Fonds mit dem notwendigen Geld bestückt, das für die Umsetzung von umweltverträglicher Energiegewinnung eingesetzt wird.

Leisten Sie ebenfalls einen Beitrag und beziehen Sie Naturstrom. Wählen Sie das zu Ihnen passende Produkt und bestellen Sie dieses einfach per Mausclick über unsere Homepage (www.au.ch: Direktzugriffe > Informationen Naturstrom), per E-Mail an finanzamt@au.ch oder per Telefon: 071 747 02 30. Sie haben eine Auswahl aus den drei folgenden Produkten:

a) *Naturstrom Blue*

Naturstrom Blue stammt vollständig aus mittleren und grösseren Wasserkraftwerken in der Schweiz mit einer Leistung von mehr als 1'000 Kilowatt. Naturstrom Blue erhalten Sie für einen Aufpreis von 2.25 Rp. pro kWh (Richtpreis) zusätzlich zu Ihrem lokalen Strompreis.



Kleinkraftwerk Lienz der St. Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke AG (SAK)

b) *Naturstrom Azur*

Naturstrom Azur ist ein Energiemix aus 80 Prozent Kleinwasserkraft, 18 Prozent Biomasse- und zwei Prozent Solarenergie. Die Kleinwasserkraftwerke haben eine Leistung von weniger

als 1'000 Kilowatt. Sie liegen zum Beispiel am Aabach, an der Töss und an der Sitter. Naturstrom Azur erhalten Sie für einen Aufpreis von 9 Rp. pro kWh (Richtpreis) zusätzlich zu Ihrem lokalen Strompreis.

c) *Naturstrom Sky*

Naturstrom Sky ist ein hochwertiges Produkt und besteht aus 20 Prozent Solarenergie, 30 Prozent Biomasseenergie und 50 Prozent Energie aus Kleinwasserkraftwerken. Naturstrom Sky erhalten Sie für einen Aufpreis von 27 Rp. pro kWh (Richtpreis) zusätzlich zu Ihrem lokalen Strompreis.

Naturstrombörse

Sie wollen genau wissen woher ihr Strom kommt? Über die Naturstrombörse können Sie den Naturstrom direkt beim lokalen Produzenten beziehen: www.naturstromboerse.ch.



Interesse und Nachfrage steigt

Bereits ist feststellbar, dass die Nachfrage an Naturstrom steigt. Es haben sich vermehrt Personen bei der Elektrizitätsversorgung und bei der Finanzverwaltung gemeldet, die sich über den Bezug von Naturstrom informieren und diesen bestellen.

Als Kunde die Produktion beeinflussen

Als Kunde hat man wesentlichen Einfluss auf die Produkte. Vorausgesetzt man wendet seine Prinzipien konsequent an, kann man mithelfen, dass die wirtschaftlichen Interessen entsprechend verlagert werden. Steigt die Nachfrage bei den Naturstromprodukten, sind die Produzenten interessiert daran, Strom auch umweltfreundlich zu produzieren. Dies generiert Investitionen und schafft Arbeitsplätze. Da Naturstrom in der Regel nicht in rauen Mengen an einem Ort produziert werden kann, sondern in vielen dezentralen Produktionen hergestellt wird (z.B. Dächer mit Photovoltaikanlagen), verteilen sich auch die Investitionen der Betreiber bis in die Randregionen.

Schöne Ostern



Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal wünschen Ihnen schöne Ostern und ein gutes Gespür für die Verstecke der Osternester.

Facebook, Auftritt der Politischen Gemeinde

Das soziale Zusammenspiel zwischen den Menschen ist im Wandel. Der Kontakt unter Freunden wird immer häufiger über ein sogenanntes «social network» gepflegt. Die Nase vorn hat das «Facebook». Die Politische Gemeinde Au ist neu ebenfalls auf Facebook vertreten. Werden Sie Fan der Politischen Gemeinde Au. Wir werden die neuesten Informationen zukünftig auch über diese Plattform verbreiten. Sie finden unsere Facebookseite unter «Politische Gemeinde Au».

Inkraftsetzung des Hundereglement

Gegen die Abstimmung über das Hundereglement am 13. Februar 2011 ist keine Beschwerde eingereicht worden. Damit wurde der Gemeinderatsbeschluss vom 17. März 2010 rechtskräftig. Das Reglement wird somit ab 1. Januar 2012 angewendet.

Planverfahren

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 11. April 2011 den Teilstrassenplan «Erschliessung Parzelle 448/1119» erlassen. Der Planerlass liegt vom 21. April bis 23. Mai 2011 auf der Gemeinderatskanzlei, Kirchweg 6, Au, öffentlich auf.

VERKEHRSBEHINDERUNG

Sanierung Auerstrasse, Heerbrugg

Die Auerstrasse in Heerbrugg wird auf einem weiteren Teilstück zwischen der Garage Eggenberger und der Erlenstrasse saniert. Gleichzeitig werden auch die Werkleitungen erneuert. Während den Bauarbeiten vom 26. April 2011 bis 6. Juni 2011 wird die Verkehrsführung während sechs Wochen jeweils halbseitig mit Lichtsignalanlage geregelt.

BAUVERWALTUNG

Erteilte Baubewilligungen im Meldeverfahren

- Christoph Kempter, Hangetweg 10, Au, Fassadenänderung
- Sirin AG, Rheineck, Sitzplatzüberdachung im Attikageschoss des Wohn- und Geschäftshaus, Kirchstrasse 2, Heerbrugg
- Marko Grubisic, Habichtstrasse 6, Au, Anbau Gerätehaus
- Philipp und Silvia Seitz, Karl-Völkerstrasse 46, Heerbrugg, Anbau Sitzplatzüberdachung
- Jris Zellweger, Tägerenstrasse 3, Au, Neubau Steinkorbmauer
- Hansruedi Köppel, Feldstrasse 2, Heerbrugg, Anbau Pergola und Neubau Sichtschutz
- Ida Wehrli, Auerstrasse 13, Heerbrugg, Balkonverglasung

- Hubert Zoller, Büchelstrasse 10, Au, Neubau Gewächshaus
- Roswitha Hardegger, Friedhofweg 1, Au, Anbau Wintergarten

Neue Signalisation

Für den nordöstlichen Abschnitt des Ziegeleiwegs (ab Bahnhofstrasse Heerbrugg bis Gemeindegrenze Balgach) verfügte der Gemeinderat folgende Verkehrsbeschränkung: Verbot für Motorwagen und Motorräder (Signal Nr. 2.13) mit dem Zusatz «ausgenommen mit Bewilligung des Gemeinderates Au».

AUSSERORDENTLICHE KEHRICHT-ABFUHR IN AU

Die ordentliche Kehrichtabfuhr in Au wird infolge der Osterfeiertage erst am Donnerstag, 28. April 2011 durchgeführt. Die entsprechenden Informationen sind auf dem Abfallkalender des Zweckverbands Kehrichtverwertung Rheintal (KVR) abgedruckt oder online unter www.kvr-rheintal.com im Internet abrufbar. Lassen Sie sich an die ausserordentlichen Kehrichtabfuhr per SMS oder E-Mail erinnern: Weitere Infos auf www.au.ch > Aktuelles > E-Mail Dienste und/oder SMS Dienste.

NÄCHSTE GRÜNABFUHR

Die nächste Grünabfuhr findet in Au am Mittwoch, 4. Mai 2011 und in Heerbrugg am Donnerstag, 5. Mai 2011, statt. Der Grünabfuhr können Äste, Sträucher, Gras, Rasen- und Hecken-schnitt, Laub, Unkraut und Schnittblumen mitgegeben werden. Die Bündel dürfen maximal 150cm lang, 50cm im Durchmesser und maximal 30kg schwer sein. Das Grüngut kann auch in diversen Kleincontainern, offenen Gebinden wie Zainen oder Fässern bereitgestellt werden. 800-Liter-Container sind mit der Aufschrift «Grünabfall» zu kennzeichnen.

Lassen Sie sich an die Grünabfuhr per SMS oder E-Mail erinnern: Weitere Infos auf www.au.ch > Aktuelles > E-Mail Dienste und/oder SMS Dienste.

ALTERS- UND PFLEGEHEIM

Spielnachmittag



Am Montag, 2. Mai 2011 um 14.30 Uhr, findet der nächste Spielnachmittag in der Cafeteria des Alters- und Pflegeheims «Hof Haslach» statt. Zum gemütlichen Beisammensein bei Spiel und Spass mit Anny Müller sind alle herzlich willkommen.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN MÄRZ 2010

Geburten

- 10. März in Heiden
Zünd, Laura, des Gmeiner, Daniel, aus Österreich und der Zünd, Daniela, von Altstätten, wohnhaft in Au, Heerbrugg

14. März in Heiden
Gagulic, Mesud, des Gagulic, Zaim, von Appenzell und der Gagulic, Alma, aus Bosnien und Herzegowina, wohnhaft in Au
18. März in St. Gallen
Rohner, Raphael Martin, des Rohner, Stefan Bruno, von Altstätten und Oberegg und der Rohner, Claudia Elisabeth, von Kirchberg, Altstätten und Oberegg, wohnhaft in Au, Heerbrugg
21. März in St. Gallen
Schmid, Severin Mario, des Grubisic Schmid, Marko, von Valendas und der Schmid, Sandra Christina, von Oberegg und Valendas, wohnhaft in Au
27. März in Grabs
Brezovic, Luka Wolfgang, des Hron, Wolfgang Richard Matthäus, aus Österreich und der Brezovic, Ivanka, aus Kroatien, wohnhaft in Au

Trauungen

18. März in Berneck
Odermatt, Felix Peter, von Dallenwil, wohnhaft in Mauensee, Wauwil und Gumann, Irene Margot, von Kilchberg, wohnhaft in Au, Heerbrugg

Todesfälle

6. März in Au
Eugster, Renate Klara, geb. 30. September 1943, von Oberegg, wohnhaft gewesen in Au
11. März in Reute
Sinner, Josefine Aloisia, geb. 23. Mai 1937, von Reiden, wohnhaft gewesen in Au, mit Aufenthalt in Reute
29. März in Diepoldsau
König, Margrith Silvia, geb. 20. Juni 1933, aus Österreich, wohnhaft gewesen in Au, mit Aufenthalt in Diepoldsau
29. März in Walzenhausen
Rohner, Margrit Adelheid, geb. 27. September 1951, von Au, wohnhaft gewesen in Au

NOTRUF NEU AUCH FÜR UNTERWEGS



Das Rotkreuz-Notrufsystem bietet betagten, kranken und behinderten Menschen seit über 25 Jahren die Möglichkeit, im Notfall jederzeit mittels Alarmtaste Hilfe anzufordern. Neu sorgt der Notruf Mobil auch unterwegs für mehr Sicherheit.

Ältere Menschen möchten unabhängig und mobil bleiben und sich auch ausserhalb der eigenen vier Wände sicher fühlen. Die Verantwortlichen des Rotkreuz-Notrufs sind sich dessen bewusst und haben sich intensiv mit der Entwicklung neuer Geräte auseinandergesetzt. Mit dem neuen Notruf Mobil können Personen, die unterwegs in Not geraten, dank dem speziellen Handy

per Knopfdruck einen Alarm auslösen. Die Zentrale lokalisiert den Benutzer über GPS und organisiert entsprechende Hilfe.

Notruf Casa und Notruf Mobil sorgen für Sicherheit

Selbständig sein und selbstbestimmt leben ist ein wesentlicher Bestandteil der Lebensqualität. Viele Menschen möchten auch im zunehmenden Alter möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung bleiben. Doch die Gefahr eines Sturzes oder eines medizinischen Notfalls kann für Ängste sorgen. Das Notrufsystem des Schweizerischen Roten Kreuz Kanton St.Gallen (SRK) bietet diesen Menschen Sicherheit. Angeboten werden der Notruf Casa für den Hausbereich sowie der Notruf Mobil für unterwegs. Nutzer eines Notrufgerätes können über eine Taste einen Alarm an die rund um die Uhr besetzte Notrufzentrale auslösen. Über eine Fernsprechanlage (Notruf Casa) oder das mobile Gerät (Notruf Mobil) kann die Zentrale mit dem Notrufbenutzer in Kontakt treten. Je nach Situation werden die vom Benutzer gewählten Kontaktpersonen, der Arzt oder die Rettung organisiert. Dank der steigenden Nachfrage konnte zudem der Preis für den Notruf Casa neu von CHF 60.- auf CHF 48.- monatlich gesenkt werden. Als Nonprofitorganisation ist es für das SRK selbstverständlich diese Preissenkung an die Kunden weiterzugeben.

Weitere Informationen sowie Beratung zum Notruf beim Schweizerischen Roten Kreuz Kanton St.Gallen, Marktplatz 24, Postfach 559, 9004 St.Gallen, Tel. 071 227 99 66 oder www.srk-sg.ch.

KATH. KIRCHGEMEINDE AU

Weisser Sonntag, 1. Mai 2011

Am Weissen Sonntag dürfen 26 Kinder das Fest der Erstkommunion feiern. Die Erstkommunikanten besammeln sich um 9.30 Uhr beim Schulhaus Wees und ziehen um 9.45 Uhr in Begleitung des Musikvereins zur Kirche. Nach dem festlichen Gottesdienst, der vom Familienchor mitgestaltet wird, spielt der Musikverein ein Ständli während des Apéros. Wir wünschen den Erstkommunikanten, ihren Eltern und Verwandten einen wunderschönen Weissen Sonntag.

ALPVIHESÖMMERUNG 2011

Die Vorschriften betreffend den Auftrieb von Vieh auf Alpen und gemeinsame Weiden des Kantons St. Gallen sind angepasst worden. Die Vorschriften können auf der Gemeinderatskanzlei oder bei den Tierärzten eingesehen werden. Beim Veterinärdienst, Blarerstrasse 2, 9001 St. Gallen, Tel. 071 229 35 30 können die Vorschriften angefordert oder auf www.vet.sg.ch abgerufen werden.

WIR GRATULIEREN

94 Jahre

22. April: Paulina Weder-Wider, Walzenhauserstrasse 15, Au

85 Jahre

5. Mai: Luisa Hongler-Manser, Karl-Völkerstrasse 50, Heerbrugg

80 Jahre

29. April: Gertrud Baumgartner-Stöckli, Marktstr. 9, Heerbrugg

KATH. KIRCHGEMEINDE HEERBRUGG

Der Männerchor Heerbrugg erfreut mit seinem Gesang die Gottesdienste in Heerbrugg. Am Samstag, 30. April 2011 begleiten die Sänger den Gottesdienst um 18.15 Uhr in der katholischen Kirche und am Sonntag, 1. Mai 2011 den Gottesdienst um 10.00 Uhr in der evangelischen Kirche.

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Mittelrheintal: FerienSpass, Schlussfest

Zum Abschluss des FerienSpass Mittelrheintal findet am 21. April 2011 von 18.00 bis 20.00 Uhr ein Schlussfest im Jugendtreff Stoffel, Rütistrasse 23, Widnau, mit Präsentationen der einzelnen Kurse statt. Komm doch auch! Weitere Infos unter www.ferienspass-mittelrheintal.ch.

Au: Hauptversammlung Evangelischer Kirchenverein

Am Donnerstag, 28. April 2011 findet um 19.00 Uhr die Hauptversammlung des Evangelischen Kirchenvereins Au im Restaurant Engel, statt. Nach einem Imbiss und der Erledigung der Traktanden liest Frau Berta Thurnherr besinnliche und lustige Dialektgeschichten aus Diepoldsau und Schmitter. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Au: Einwohnerverein, Jassmeisterschaft

Am Freitag, 29. April 2011 um 20.00 Uhr (Türöffnung um 19.30 Uhr) findet die 20. Auer Jassmeisterschaft im Restaurant Monstein, Au, statt. Es wird mit zugelosten Partnern ein Schieber mit Trumpf, «Obenabe» und «Uneufe» gespielt. Der Gabentisch des Jubiläumsjassen bietet eine grosse und vielseitige Auswahl an tollen Preisen: z.B. Eintrittskarten zu den Schlosskonzerten, ein Goldvreneli, Früchtekörbe, Reisegutschein, Fleisch- oder Käseplatten, etc. Der Einwohnerverein Au freut sich, zahlreiche Jasser zu einem spannenden Jassabend zu begrüßen.

Au: Katholische Männergemeinschaft (KMG)

Am Montag 2. Mai 2011 findet unsere Maiwallfahrt zum Kloster Grimmenstein statt. Treffpunkt Kirchplatz: für Wanderer um 19.00 Uhr und für Autofahrer um 19.50 Uhr. Beginn des Gottesdienstes um 20.10 Uhr. Auf dein Mitmachen freut sich die KMG. Der Rosenkranz vom 26. April 2011 fällt aus (Ostermontag).

Heerbrugg: Vinyasa Yoga

Am 2. Mai 2011, 18.00 bis 19.15 Uhr startet in der Gymnastikhalle Reichenbündt Heerbrugg ein neuer Yoga-Kurs. Kurskosten Sommersemester: CHF 160 ohne Matte bzw. CHF 190 mit Matte. Kursleitung und Anmeldung: Katrin Stachl 079 892 11 17.

Heerbrugg: Nordic Walking

Im Mai beginnen neue Anfänger Kurse. Nordic Walking ist ein Ganzkörpertraining. Mit dem richtigen Einsatz der Stöcke werden Fitness und Ausdauer verbessert. Die Kurse dauern sechs Mal eineinhalb Stunden. Sie beinhalten das Erlernen der Technik, Videoanalyse, Pulskontrolle und viel Spass bei der Bewegung im Freien. Der Treffpunkt ist beim Schulhaus Blattacker in Heerbrugg. Die Kurse beginnen am Mittwoch, 4. Mai 2011 um 9.00 Uhr oder 19.00 Uhr und am Donnerstag, 5. Mai 2011 um

19.00 Uhr. Am Donnerstag, 5. Mai 2011 um 9.00 Uhr beginnt der Anfängerkurs im Wellness-Tempo für Ältere und Übergewichtige. Auskunft bei: Anita Zaugg 071 722 28 87 bzw. 079 474 55 86 und Uschi Girardet 071 722 38 14 bzw. 079 579 24 56.

Heerbrugg: Neunter ProHeerbrugg-Sportplausch

Am Samstag, 18. Juni 2011, findet der traditionelle ProHeerbrugg-Sportplausch auf den Anlagen der Primarschule Heerbrugg statt. In der Blattackerturnhalle werden sich wie in den Vorjahren Viererteams im beliebten Unihockey messen. Bei schönem Wetter wird auf dem Pausenareal und auf dem Sportplatz der Primarschule Heerbrugg ein Geschicklichkeitsparcours, bei schlechter Witterung in der Halle die beliebte Olympiade durchgeführt. Als zusätzliche Attraktion wird von Veloplus St. Gallen ein Fun Park zur Verfügung gestellt. Mit dem eigenen Velo oder Kickboard kann ein spannender Parcours absolviert werden, der, wie der Name schon sagt, viel Spass verspricht. Die Festwirtschaft, unter der bewährten Leitung der Männerriege Heerbrugg, steht ab 12.00 Uhr mit Speis und Trank bereit und freut sich, im neuen Pavillon Sportplatz viele Besucher begrüßen zu dürfen. Weitere Infos auf www.proheerbrugg.ch.



Das Organisationsteam des Sportplausches: (v.l.) Joane Studach, Theres Affolter, Fabienne Sturzenegger (OK-Präsidentin), Roger Zellweger, Ursula Rohner Bürki, Niklaus Kehl, Jürg Lutz

Au: Maiwallfahrt der Frauen

Wir besuchen das Kloster Magdenau am 12. Mai 2011, Abfahrt um 13.00 Uhr ab Kirchplatz Au. Nach der Messe werden wir zusammen das Nachtessen geniessen. Eine Kostenbeteiligung von CHF 20 wird erhoben, wir bitten um Anmeldung bis spätestens 8. Mai 2011 unter Telefon 071 744 20 94.

Au: Blauring, Sommerlager

Dieses Jahr veranstaltet der Blauring Au, vom 9. Juli bis 16. Juli 2011, ein Sommerlager für alle Mädchen ab der 2. Klasse bis zur 1. Sek bzw. Real. Wir werden zusammen mit zwölf anderen Blauring und Jungwacht Scharen aus dem Rheintal in die Flumserberge fahren und dort eine unvergessliche Woche voller Spass verbringen. Für Fragen und Anmeldungen: Patricia Brändle (071 744 63 21 bzw. patricia.braendle@ksh.edu).



IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 5. Mai 2011. Redaktionsschluss: Montag, 2. Mai 2011, 18.00 Uhr. Verantwortlich: Marcel Fürer, marcel.fuerer@au.ch Auflage: 3'800 Exemplare